



BERICHT
ÜBER DIE **ERSTEN**
NEUN MONATE
2016 *1. Januar – 30. September*

KENNZAHLEN

Gewinn- und Verlustrechnung		9M 2016	9M 2015	Veränderung absolut	Veränderung relativ
Umsatzerlöse	€ Mio.	375,0	398,6	- 23,6	- 5,9%
EBITDA	€ Mio.	- 7,7	4,6	- 12,3	- 267,4%
EBITDA-Marge		- 2,1%	1,1%	- 3,2pp	-
EBIT	€ Mio.	- 20,1	- 7,5	- 12,6	- 168,2%
EBIT-Marge		- 5,4%	- 1,9%	- 3,5pp	-
Konzernergebnis	€ Mio.	- 18,4	- 9,3	- 9,1	- 98,0%

Kennzahlen je Aktie		9M 2016	9M 2015	Veränderung absolut	Veränderung relativ
Ergebnis je Aktie	€	- 1,00	- 0,50	- 0,50	- 100,0%

Vermögenslage		30.9.16	31.12.15	Veränderung absolut	Veränderung relativ
Bilanzsumme	€ Mio.	230,2	243,4	- 13,2	- 5,4%
Eigenkapital	€ Mio.	77,2	104,9	- 27,7	- 26,4%
Eigenkapitalquote		33,5%	43,1%	- 9,6pp	-
Verschuldungsgrad		1,98	1,32	-	-

Finanzlage		9M 2016	9M 2015	Veränderung absolut	Veränderung relativ
Cashflow aus laufender Tätigkeit (Netto-Cashflow)	€ Mio.	- 11,8	- 2,5	- 9,3	- 371,6%
Cashflow aus Investitionstätigkeit	€ Mio.	- 8,5	- 14,8	6,3	42,6%
Free-Cashflow	€ Mio.	- 20,2	- 17,2	- 3,0	- 17,4%

Mitarbeiter		9M 2016	9M 2015	Veränderung absolut	Veränderung relativ
Beschäftigte zum 30. September	Anzahl	4.030	4.209	- 179	- 4,3%

Märkte		9M 2016	9M 2015	Veränderung absolut	Veränderung relativ
Märkte zum 30. September	Anzahl	180	179	1	0,6%

FINANZKALENDER

16. März 2017 _____	Jahresabschluss 2016
11. Mai 2017 _____	Bericht über das erste Quartal 2017
24. Mai 2017 _____	Hauptversammlung 2017
3. August 2017 _____	Bericht über das erste Halbjahr 2017
9. November 2017 _____	Bericht über die ersten neun Monate 2017

KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT ZUM 30. SEPTEMBER 2016

KEY FACTS

- // Gesamtumsatz in den ersten neun Monaten 2016 um 5,9% gesunken (like-for-like -6,0%)
- // Witterungsbedingungen und Sortimentsoptimierung bei ADLER Orange belasteten den Umsatz
- // Spätsommerliche Wärme im September hemmte die Kauflust nach Winterware
- // Eingeleitete Kosteneinsparungs- und Effizienzsteigerungsmaßnahmen zeigen erste positive Effekte
- // Prognose für das Gesamtjahr 2016 angepasst - Grundlagen für langfristiges Wachstum intakt

WIRTSCHAFTLICHE LAGE & GESCHÄFTSVERLAUF

Die wirtschaftliche Dynamik der Eurozone blieb in der ersten Jahreshälfte 2016 gedämpft. Dem Anstieg des Bruttoinlandsprodukts (BIP) um 0,5% im ersten Quartal folgte ein Wachstum von lediglich 0,3% in der Periode von April bis Juni. Für das Gesamtjahr rechnet der Internationale Währungsfonds (IWF) in seiner aktuellen Prognose vom Oktober 2016 mit einer Verbesserung der Wirtschaftsleistung um 1,7%.

Der wichtigste Absatzmarkt für ADLER ist Deutschland, wo das Unternehmen zum Stichtag 30. September 2016 154 Modemärkte betrieben hat. Hier konnte der moderate Aufschwung in der Berichtsperiode fortgesetzt werden: Nach einem Anstieg des BIP von 0,7% bzw. 0,4% in den ersten beiden Quartalen geht der IWF davon aus, dass die deutsche Wirtschaft im Jahr 2016 um insgesamt 1,7% wachsen wird. Gestützt wird diese Entwicklung von einem stabilen Arbeitsmarkt und einem insgesamt guten Konsumklima.

Österreich, wo ADLER 22 Modemärkte betreibt, startete mit einem Anstieg des BIP von 0,6% ins das Jahr 2016, konnte diese Dynamik jedoch nicht beibehalten. Hier erreichte die Wirtschaft im zweiten Quartal nur noch ein minimales Wachstum von 0,1%. Dessen ungeachtet prognostiziert der IWF für 2016 eine Erhöhung des BIP um 1,4% im Vergleich zum Vorjahr.

Mit jeweils zwei ADLER-Modemärkten haben die Schweiz und Luxemburg bislang nur eine untergeordnete Bedeutung für die Entwicklung des ADLER-Konzerns. Hier erwartet der IWF für das Gesamtjahr 2016 einen Anstieg der Wirtschaftsleistung von 1,0% (Schweiz) bzw. 3,5% (Luxemburg).

DIE LAGE IM DEUTSCHEN TEXTILEINZELHANDEL

Der stationäre Textileinzelhandel konnte an dem moderaten Aufschwung und der insgesamt guten Konsumstimmung nicht partizipieren: Laut dem TW-Testclub, dem teilnehmerstärksten Umfragepanel im deutschen Modehandel, verzeichnete die Branche in den ersten drei Quartalen 2016 in sieben von neun Monaten teilweise drastische Umsatzeinbußen. Lediglich im Februar und April konnten leichte Anstiege erzielt werden, im dritten Quartal schlossen dagegen alle Monate mit einem Minus ab. Besonders dramatisch entwickelte sich der September: Bei spätsommerlicher Wärme fand die bereits eingetroffene Herbstware kaum Absatz, die Umsätze brachen um 16,0% ein. Insgesamt gingen die Erlöse in den ersten neun Monaten 2016 um 3,0% zurück.

UMSATZENTWICKLUNG & -ANALYSE

Im Neunmonatszeitraum 2016 konnte sich ADLER nicht vom negativen Branchentrend absetzen. Während der deutsche Textileinzelhandel in diesem Zeitraum Umsatzeinbußen von 3,0% verzeichnen musste, hat ADLER seinen Umsatz auf vergleichbarer Fläche (like-for-like) um 6,0% verschlechtert.

Wie die gesamte Branche litt auch ADLER unter den schwierigen Witterungsbedingungen. Zudem konnten Umsatzrückgänge, die durch Schließungen (€7,3 Mio.) von Modemärkten entstanden sind, noch nicht vollständig durch neu eröffnete Standorte (€5,8 Mio.) kompensiert werden. Die Sortimentsoptimierung bei den ADLER Orange-Märkten und damit einhergehende Abverkaufsaktionen vor allem höherwertiger Ware führten zu einem Umsatzrückgang von €3,2 Mio.

Der nach IFRS zu bilanzierende Gesamtumsatz der Adler Modemärkte AG sank in den ersten neun Monaten 2016 von €398,6 Mio. im Neunmonatszeitraum 2015 um 5,9% auf €375,0 Mio.

Im März 2016 eröffnete ADLER in Chur seinen zweiten Modemarkt in der Schweiz. Im April eröffnete ein neuer Modemarkt in Neumarkt in der Oberpfalz, im Mai ein weiterer in Hard bei Bregenz in Österreich und im September ein neuer Modemarkt im nordrhein-westfälischen Seltkant. Im Berichtszeitraum wurde der Mietvertrag eines defizitären Modemarkts in Günthersdorf gekündigt und der Modemarkt im September geschlossen.

Im Rahmen des Modernisierungsprogramms für bereits länger bestehende ADLER-Modemärkte wurden die Standorte Georgsmarienhütte, Weiden, Gotha und Neuwied umfassend renoviert. Die Modemärkte in Rüsselsheim und Mannheim Neu-Edingen konnten nach Renovierungsarbeiten auf neue, moderne Flächen umziehen. Der Modemarkt in Schwäbisch Gmünd ist wegen eines Hochwasserschadens seit Juli 2016 und noch bis Oktober 2016 geschlossen.

Zum 30. September 2016 betrug die Gesamtzahl der ADLER-Modemärkte insgesamt 180 (31. Dezember 2015: 177).

ERTRAGSLAGE

Der Materialaufwand des ADLER-Konzerns sank aufgrund der geringeren Umsatzerlöse um 2,7% von €188,6 Mio. auf €183,5 Mio. Der Rohertrag reduzierte sich von €210,1 Mio. auf €191,5 Mio. Die Warenrohertragsmarge verringerte sich von 52,7% auf 51,1%.

Der Personalaufwand stieg von €77,0 Mio. zum 30. September 2015 um 0,9% auf €77,7 Mio. im Berichtszeitraum. In den ersten neun Monaten 2015 waren Kosten für personelle Restrukturierungen bei ADLER Orange in Höhe von €1,1 Mio. enthalten. Die Steigerung im Berichtszeitraum ist auf Aufwand für Abfindungen und eine Tarifierhöhung zurückzuführen.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sanken in den ersten neun Monaten 2016 von €134,0 Mio. im Vorjahreszeitraum auf €128,6 Mio. ADLER hat auf die geringeren Umsatzerlöse zeitnah mit entsprechenden Kosteneinsparprogrammen reagiert, die bereits Wirkung zeigten. Die Marketingkosten sanken in den ersten neun Monaten 2016 gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres um €6,0 Mio., die Mieten lagen auf Vorjahresniveau und die Aufwendungen für Instandhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen verringerten sich um €0,8 Mio.

Das EBITDA sank von €4,6 Mio. im Neunmonatszeitraum 2015 auf €-7,7 Mio. in den ersten neun Monaten 2016. Die Abschreibungen lagen im Neunmonatszeitraum 2016 mit €12,4 Mio. leicht über dem Vorjahresniveau von €12,1 Mio. Das betriebliche Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) verringerte sich von €-7,5 Mio. in den ersten neun Monaten 2015 auf €-20,1 Mio. Das Finanzergebnis betrug €-3,7 Mio. (Neunmonatszeitraum 2015: €-3,6 Mio.).

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit vor Steuern (EBT) reduzierte sich in den ersten neun Monaten 2016 von €-11,1 Mio. auf €-23,8 Mio. ADLER weist zum 30. September 2016 einen Konzernfehlbetrag von €-18,4 Mio. aus (Neunmonatszeitraum 2015: €-9,3 Mio.).

Das bereinigte Ergebnis je Aktie beträgt €-1,00. Im Vergleichszeitraum betrug das bereinigte Ergebnis je Aktie €-0,50. (Basis: 18.510.000 Stück Aktien).

QUARTALSVERGLEICH

Bezogen auf das dritte Quartal 2016, betrug der Umsatzrückgang 9,4% auf €117,9 Mio. (Q3 2015: €130,2 Mio.). Auf vergleichbarer Fläche (like-for-like) lag der Umsatz um -9,7% unter dem Umsatz des dritten Quartals 2015. Nach einem Minus im Juli 2016 mit einem um 10,2% geringeren Umsatz als die Branche verzeichnete ADLER im August 2016 ein deutliches Umsatzplus, das um 11,7% über dem Branchendurchschnitt lag. Der September hingegen war aufgrund des milden Wetters, das zu einem schwachen Abverkauf der Winterware in den Geschäften führte, sowohl für ADLER als auch die Branche erneut ein sehr schwacher Monat. ADLER lag mit 1,7% leicht unter dem Branchenwert.

Der Materialaufwand des ADLER-Konzerns sank von €63,3 Mio. auf €61,6 Mio. im dritten Quartal 2016. Der Rohertrag reduzierte sich auf €56,3 Mio. (Q3 2015: €67,0 Mio.). Die Warenrohertragsmarge ging von 51,4% auf 47,7% zurück.

Der Personalaufwand stieg im dritten Quartal 2016 leicht um 0,4% auf €24,1 Mio. an (Q3 2015: €24,0 Mio.).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sanken im Berichtszeitraum von €44,8 Mio. im dritten Quartal 2015 um 4,5% auf €42,8 Mio. Diese Entwicklung ist im Wesentlichen auf gesunkene Marketingausgaben zurückzuführen.

Das EBITDA lag im Berichtszeitraum mit €-8,4 Mio. unter dem des dritten Quartals 2015 (Q3 2015: €0,1 Mio.).

Die Abschreibungen lagen mit €4,2 Mio. leicht über dem Vorjahresniveau von €4,1 Mio. Das betriebliche Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) verringerte sich im dritten Quartal 2016 auf €-12,6 Mio. (Q3 2015: €-4,0 Mio.). Das Finanzergebnis betrug wie im Vorjahreszeitraum €-1,2 Mio.

FINANZ- & VERMÖGENSLAGE

Zum 30. September 2016 betrug die Bilanzsumme des ADLER-Konzerns €230,2 Mio. und lag damit um €13,2 Mio. unter dem Wert zum 31. Dezember 2015 (€243,4 Mio.).

Die Vorräte sind durch den Einkauf von Winterware um 25,2% auf €101,8 Mio. gestiegen (31. Dezember 2015: €81,3 Mio.). Im Vergleich zum Vorjahreswert von €98,5 Mio. zum 30. September 2015 erhöhten sich die Vorräte um 3,3%.

Die immateriellen Vermögenswerte betrugen zum 30. September 2016 €6,6 Mio. (31. Dezember 2015: €6,7 Mio.). Das Sachanlagevermögen sank gegenüber dem Jahresende 2015 auf €79,9 Mio. (31. Dezember 2015: €81,6 Mio.).

Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente verringerten sich von €52,1 Mio. zum 31. Dezember 2015 auf €14,0 Mio. Dieser Rückgang ist saisonbedingt durch die Auszahlung der Dividende sowie durch gesunkene Umsatzerlöse und ein entsprechend geringeres Konzernperiodenergebnis verursacht.

Auf der Passivseite verzeichnete das Eigenkapital einen Rückgang von €27,7 Mio. auf €77,2 Mio. zum 30. September 2016 (31. Dezember 2015: €104,9 Mio.). Der Rückgang ist im Wesentlichen zurückzuführen auf die Dividendenzahlung und das negative Ergebnis in den ersten neun Monaten 2016. Die Eigenkapitalquote verringerte sich von 43,1% zum 31. Dezember 2015 auf 33,5% zum 30. September 2016.

Die Verpflichtungen aus dem Finanzierungsleasing sanken von €56,3 Mio. zum 31. Dezember 2015 auf €53,8 Mio. zum 30. September 2016. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen stiegen zum 30. September 2016 auf €46,9 Mio. (31. Dezember 2015: €32,0 Mio.). Im Vergleich zum Vorjahreswert von €49,6 Mio. zum 30. September 2015 verringerten sich die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um 5,4%.

Die kurz- und langfristigen sonstigen Rückstellungen stiegen von €4,9 Mio. zum Geschäftsjahresende 2015 auf €5,4 Mio. zum 30. September 2016. Die Finanzschulden erhöhten sich von €14,6 Mio. auf €18,9 Mio.

Die Ertragsteuerschulden reduzierten sich von €0,2 Mio. zum 31. Dezember 2015 auf €0,0 Mio. zum 30. September 2016. Der Verschuldungsgrad stieg von 1,32 zum 31. Dezember 2015 auf 1,98 zum 30. September 2016.

Das Working Capital (Vorräte zzgl. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen abzgl. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen) besteht bei ADLER aufgrund des reinen Einzelhandelsgeschäfts hauptsächlich aus den Vorräten abzüglich der Lieferantenverbindlichkeiten. Zum Stichtag stieg das Working Capital aufgrund geringerer Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von €51,2 Mio. zum 31. Dezember 2015 auf €55,2 Mio. zum 30. September 2016.

CASHFLOW MANAGEMENT

Der Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit betrug in den ersten neun Monaten 2016 €-11,8 Mio. (Neunmonatszeitraum 2015: €-2,5 Mio.). Der Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit belief sich im Berichtszeitraum auf €-8,4 Mio. (Neunmonatszeitraum 2015: €-14,8 Mio., darin enthalten sind €4,5 Mio. für Unternehmenserwerbe und den Kauf einer Immobilie).

Der Free Cashflow lag mit €-20,2 Mio. unter dem Vorjahreszeitraum (Neunmonatszeitraum 2015: €-17,2 Mio.).

Der Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit summierte sich in den ersten neun Monaten 2016 auf €-17,8 Mio. (Neunmonatszeitraum 2015: €-17,6 Mio.) und beinhaltete vor allem die Auszahlung der gegenüber dem Vorjahr unveränderten Dividende in Höhe von €9,3 Mio. und Auszahlungen im Zusammenhang mit Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing. Die Zahlungsmittel nahmen in den ersten neun Monaten 2016 entsprechend um insgesamt €-38,0 Mio. ab (Abnahme von Zahlungsmitteln in den ersten neun Monaten 2015: €-34,9 Mio.).

INVESTITIONEN

Die Investitionen des ADLER-Konzerns beliefen sich in den ersten neun Monaten 2016 auf insgesamt €8,5 Mio. (Neunmonatszeitraum 2015: €10,8 Mio. inklusive €1,0 Mio. für den Kauf einer Immobilie in St. Pölten). Davon entfielen €6,9 Mio. (Neunmonatszeitraum 2015: €8,7 Mio.) auf Sachanlagen (Betriebs- und Geschäftsausstattung) und €1,6 Mio. (Neunmonatszeitraum 2015: €1,1 Mio.) auf immaterielle Vermögenswerte. Die Investitionen in Sachanlagen enthielten Kosten für die Modernisierungen der Modemärkte in Georgsmarienhütte, Weiden, Gotha, Rüsselsheim und Mannheim Neu-Edingen.

MITARBEITER

Der ADLER-Konzern beschäftigte zum Stichtag 30. September 2016 insgesamt 4.030 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (30. September 2015: 4.209). Dies sind rund 4,3% weniger als zum Vorjahreszeitpunkt. Zum selben Zeitpunkt betrug die Anzahl der auf Vollzeitbeschäftigte umgerechneten Mitarbeiter 2.684 gegenüber 2.871 vor einem Jahr. Dies entspricht einem Rückgang von 6,5%. Als Ausbildungsbetrieb übernimmt ADLER traditionell auch soziale Verantwortung für junge Menschen. Die Gesamtzahl der im Unternehmen beschäftigten Auszubildenden und Praktikanten aus allen Lehrjahren betrug zum 30. September 2016 320 (30. September 2015: 290). Dies entspricht einer Steigerung von 10,3% gegenüber dem Vorjahreswert.

BESONDERE EREIGNISSE IM BERICHTSZEITRAUM

Am 23. März 2016 haben die Steilmann SE i.l. und die Steilmann Holding AG i.l., die mittelbar an der Adler Modemärkte AG beteiligt ist, Insolvenz angemeldet. ADLER erwartet durch die Insolvenzen der Steilmann SE i.l. und der Steilmann Holding AG i.l. keine nennenswerten Auswirkungen auf das operative Geschäft sowie auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Die Adler Modemärkte AG ist aufgrund der Mehrheitsbeteiligung ihrer Aktionärin S&E Kapital GmbH faktisch mittelbar als nachgeordnetes Unternehmen mit der Steilmann SE i.l. (vormals: Steilmann-Boecker Fashion Point GmbH & Co. KG) verbunden. Ein Beherrschungs- oder Gewinnabführungsvertrag besteht jedoch nicht. Auch hat ADLER den Unternehmen der Steilmann-Gruppe weder Darlehen gewährt noch von diesen Darlehen gewährt bekommen. Des Weiteren bestehen keine nennenswerten sonstigen Forderungen von ADLER gegenüber Unternehmen der Steilmann-Gruppe.

Anfang April hat die Steilmann SE i.l. mitgeteilt, dass weitere Konzerngesellschaften der Steilmann-Gruppe Insolvenzanträge wegen Zahlungsunfähigkeit gestellt haben. Die Adler Modemärkte AG hat in diesem Zusammenhang ihre Aussage wiederholt, dass sie keine nennens-

werten Auswirkungen auf ihr operatives Geschäft sowie auf ihre Vermögens-, Finanz- und Ertragslage erwartet.

ADLER verfügt unverändert über eine für ihren Geschäftsbetrieb mehr als ausreichende Liquidität. Insgesamt repräsentieren die Umsätze, die ADLER im Geschäftsjahr 2015 mit Steilmann-Marken erwirtschaftet hat, nur einen sehr geringen Anteil am Gesamtumsatz von €566,1 Mio. Im Einkauf bezieht ADLER nur einen kleineren Teil der Waren über die zur Steilmann-Gruppe gehörende Einkaufsagentur NTS. Die Einkaufsorganisation NTS Ltd, Shanghai, ist nur indirekt durch die Insolvenz ihres Hauptgesellschafters Apanage Fashion Group i.l. betroffen. NTS gehört zu 57,6% zur Apanage Fashion Group i.l., einer 100-prozentigen Tochter der Steilmann SE i.l., die wiederum eine Tochter der Steilmann Holding AG i.l. ist. ADLER erwartet daher durch die Insolvenzen der Steilmann SE i.l. und der Steilmann Holding AG i.l. keine Einschränkung der eigenen geschäftlichen Entwicklung und Ziele.

Darüber hinaus gab es in der Berichtsperiode keine besonderen Ereignisse.

RISIKOBERICHT

Chancen und Risiken können die Geschäftsentwicklung positiv oder negativ beeinflussen. Zur frühzeitigen Identifizierung und erfolgreichen Steuerung relevanter Chancen und Risiken bedient sich ADLER eines mittlerweile bewährten Risikomanagement- und Kontrollsystems. Risikomanagement ist im ADLER-Konzern ein integraler Bestandteil aller Entscheidungen und Geschäftsprozesse und unterstützt somit die nachhaltige Sicherung des künftigen Unternehmenserfolgs. Vor diesem Hintergrund sind die Risiken im Konzern begrenzt und überschaubar. Es sind zurzeit keine wesentlichen, den Konzern nachhaltig gefährdenden Vermögens-, Finanz- und Ertragsrisiken erkennbar.

Konkrete Risiken, die wesentliche und nachteilige Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage haben könnten, die ihnen gegenüberstehenden Chancen sowie die Ausgestaltung des ADLER-Risikomanagementsystems sind im Bericht über das Geschäftsjahr 2015 auf den Seiten 50 bis 53 ausführlich dargestellt.

PROGNOSEBERICHT & GESAMTAUSSAGE

Angesichts des Geschäftsverlaufs im dritten Quartal 2016 hat ADLER am 20. Oktober die zum Halbjahr 2016 für das Gesamtjahr 2016 abgegebene Prognose angepasst. Die im September begonnene neue Marketingkampagne dürfte sich positiv auf die operative Entwicklung im weiteren Jahresverlauf auswirken. Trotz einem bisher guten Geschäftsverlauf im Oktober prognostiziert ADLER aufgrund des aktuellen Konsumrückgangs und dem damit einhergehenden Preisdruck innerhalb der Textilbranche für das vierte Quartal einen Konzernumsatz leicht unter Vorjahresniveau. Entsprechend wird der Jahresumsatz in 2016 voraussichtlich deutlich unter dem Vorjahresniveau von rund €566 Mio. liegen. Das EBITDA soll innerhalb eines Ergebniskorridors von €14 bis 17 Mio. liegen, so dass mit einem negativen Nachsteuergewinn gerechnet werden muss. ADLER strebt für 2016 einen leicht positiven Free Cashflow an. Die Cash-Position zum Jahresende wird deutlich positiv sein. ADLER rechnet unverändert mit einem leichten Anstieg der Personalkosten im Rahmen der tariflichen Erhöhungen sowie ebenfalls leicht höheren Transport- und Logistikkosten. Was den Wechselkurs von Euro zu Dollar betrifft, geht ADLER von allenfalls geringfügigen Änderungen aus. Dies gilt ebenso für die Entwicklung der wichtigsten Rohstoffpreise.

GRUNDLAGEN FÜR LANGFRISTIGES WACHSTUM INTAKT

Die Grundlagen für das bereits kommunizierte nachhaltige und langfristige Unternehmenswachstum bleiben dabei unverändert intakt. Der ADLER-Vorstand geht davon aus, dass die bereits seit März 2016 ergriffenen und nun verschärften Maßnahmen zur Kostensenkung im Geschäftsjahr 2017 substanzielle Einsparungen in Höhe von rund € 10 Mio. ermöglichen werden. Im Fokus stehen dabei die Stabilisierung und Verbesserung der Profitabilität und die weitere Erhöhung der Wettbewerbsfähigkeit.

NACHTRAGSBERICHT

Nach Ende des Berichtszeitraums gab es keine weiteren wesentlichen Ereignisse, die eine Auswirkung auf den ADLER-Konzern haben.

ENTWICKLUNG DER ADLER-AKTIE

Die Anteilsscheine der Adler Modemärkte AG standen in der Berichtsperiode stark unter Druck. Wirkte sich im ersten Quartal vor allem das insgesamt schwache Börsenumfeld negativ auf den Kurs der Aktie aus, wurde die Entwicklung im zweiten Quartal maßgeblich von der Nachricht über die Insolvenz der Steilmann SE gehemmt, mit der ADLER über die Mehrheitsaktionärin S&E Kapital GmbH faktisch mittelbar als untergeordnetes Unternehmen verbunden ist. Dabei sorgte insbesondere die ungeklärte Frage über die mögliche Verwertung des von der S&E gehaltenen Aktienpakets von 52,81 % für Unsicherheit.

Schließlich konnte sich auch ADLER dem generell schwierigen Marktumfeld in der Textilbranche nicht entziehen, was sich ab Mitte des zweiten Quartals auch deutlich im Kursverlauf widerspiegelte: Der Anfang August 2016 veröffentlichten Prognoseanpassung folgte ein deutlicher Abschlag, von dem sich der Kurs bis zum Bilanzstichtag nicht erholen konnte. Vielmehr führte die Nachricht über die drohende Insolvenz der Rudolf Wöhrl AG dazu, dass der Titel weiter an Wert verlor. Am 30. September 2016 beendete er den Handelstag mit €5,98, womit er gegenüber dem Schlusskurs vom 4. Januar 2016 (€9,85) 39,3% eingebüßt hat.

Um das Vertrauen in die Adler Modemärkte AG zu stärken und den Kurs zu stützen, hat der Vorstand der Adler Modemärkte AG in der Berichtsperiode weiterhin einen aktiven und offenen Dialog mit Investoren, Analysten und Wirtschaftsmedien geführt und diesen insbesondere auch im Zusammenhang mit der Steilmann-Insolvenz umfassend für Fragen zur Verfügung gestanden. Am 1. Juni 2016 veranstaltete ADLER einen Capital Markets Day in der Zentrale in Haibach, der bei den Teilnehmern auf sehr positive Resonanz stieß. Neben dem Vorstand berichteten auch Vertreter der zweiten Managementebene über aktuelle Entwicklungen in den Bereichen Marketing, Einkauf, Vertrieb, eCommerce, Expansion und IT.

Derzeit wird die ADLER-Aktie von acht Research-Häusern beobachtet und regelmäßig analysiert.

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG
FÜR DEN ZEITRAUM VOM 1. JANUAR 2016 BIS 30. SEPTEMBER 2016

T€	1.1. – 30.9.2016	1.1. – 30.9.2015
Umsatzerlöse	374.986	398.644
Sonstige betriebliche Erträge	7.129	5.475
Materialaufwand	- 183.515	- 188.586
Personalaufwand	- 77.654	- 76.969
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 128.647	- 133.986
EBITDA	- 7.701	4.579
Abschreibungen	- 12.389	- 12.071
EBIT	- 20.090	- 7.492
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	10	31
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 3.747	- 3.661
Finanzergebnis	- 3.737	- 3.629
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	- 23.827	- 11.121
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	5.385	1.806
Konzernfehlbetrag	- 18.442	- 9.315
davon Anteile der Aktionäre der Adler Modemärkte AG	- 18.442	- 9.315
Ergebnis je Aktie* (fortgeführte Aktivitäten)		
Unverwässert in €	- 1,00	- 0,50
Verwässert in €	- 1,00	- 0,50

* Die Ermittlung des Ergebnisses je Aktie wurde auf Basis des gewogenen Mittels der bestehenden Aktien im Zeitraum vom 1. Januar 2016 bis 30. September 2016 in Höhe von 18.510.000 Aktien ermittelt. Im Vorjahreszeitraum vom 1. Januar 2015 bis 30. September 2015 wurden 18.510.000 Aktien berücksichtigt.

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG
FÜR DEN ZEITRAUM VOM 1. JULI 2016 BIS 30. SEPTEMBER 2016

T€	1.7. – 30.9.2016	1.7. – 30.9.2015
Umsatzerlöse	117.911	130.224
Sonstige betriebliche Erträge	2.157	1.827
Materialaufwand	- 61.613	- 63.251
Personalaufwand	- 24.132	- 23.982
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 42.759	- 44.766
EBITDA	- 8.436	54
Abschreibungen	- 4.196	- 4.103
EBIT	- 12.632	- 4.049
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	9
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 1.233	- 1.245
Finanzergebnis	- 1.233	- 1.236
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	- 13.865	- 5.286
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	3.403	1.230
Konzernfehlbetrag	- 10.462	- 4.055
davon Anteile der Aktionäre der Adler Modemärkte AG	- 10.462	- 4.055
Ergebnis je Aktie* (fortgeführte Aktivitäten)	-	-
Unverwässert in €	- 0,57	- 0,22
Verwässert in €	- 0,57	- 0,22

* Die Ermittlung des Ergebnisses je Aktie wurde auf Basis des gewogenen Mittels der bestehenden Aktien im Zeitraum vom 1. Juli 2016 bis 30. September 2016 in Höhe von 18.510.000 Aktien ermittelt. Im Vorjahreszeitraum vom 1. Juli 2015 bis 30. September 2015 wurden ebenso 18.510.000 Aktien berücksichtigt.

GESAMTERGEBNISRECHNUNG

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG
FÜR DEN ZEITRAUM 1. JANUAR 2016 BIS 30. SEPTEMBER 2016

T€	1.1. - 30.9.2016	1.1. - 30.9.2015
Konzernfehlbetrag	- 18.442	- 9.315
Währungsumrechnung ausländischer Tochtergesellschaften	0	- 111
Umbewertung aus leistungsorientierten Pensionszusagen und ähnlichen Verpflichtungen	0	0
Latente Steuern	0	0
Posten, die zukünftig nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden	0	- 111
Veränderung des beizulegenden Zeitwerts von zur Veräußerung verfügbaren Finanzinstrumenten	1	- 1
Latente Steuern	0	0
Posten, die möglicherweise anschließend in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden	1	- 1
Sonstiges Ergebnis	1	- 112
Konzerngesamtergebnis	- 18.441	- 9.427

GESAMTERGEBNISRECHNUNG

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG
FÜR DEN ZEITRAUM 1. JULI 2016 BIS 30. SEPTEMBER 2016

T€	1.7. - 30.9.2016	1.7. - 30.9.2015
Konzernfehlbetrag	- 10.462	- 4.055
Währungsumrechnung ausländischer Tochtergesellschaften	1	55
Umbewertung aus leistungsorientierten Pensionszusagen und ähnlichen Verpflichtungen	0	0
Latente Steuern	0	0
Posten, die zukünftig nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden	1	55
Veränderung des beizulegenden Zeitwerts von zur Veräußerung verfügbaren Finanzinstrumenten	4	- 11
Latente Steuern	0	0
Posten, die möglicherweise anschließend in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden	4	- 11
Sonstiges Ergebnis	6	44
Konzerngesamtergebnis	- 10.456	- 4.011

BILANZ

KONZERNBILANZ ZUM 30. SEPTEMBER 2016

VERMÖGENSWERTE T€	30.9.2016	31.12.2015
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	6.572	6.721
Sachanlagen	79.923	81.566
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	413	413
Übrige Forderungen und sonstige Vermögenswerte	447	470
Latente Steueransprüche	16.253	10.484
Summe langfristige Vermögenswerte	103.608	99.654
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	101.765	81.266
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	314	1.908
Übrige Forderungen und sonstige Vermögenswerte	10.234	8.205
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	283	282
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	14.041	52.076
Summe kurzfristige Vermögenswerte	126.637	143.737
SUMME VERMÖGENSWERTE	230.245	243.390

EIGENKAPITAL UND SCHULDEN

T€	30.9.2016	31.12.2015
EIGENKAPITAL		
Gezeichnetes Kapital	18.510	18.510
Kapitalrücklage	127.408	127.408
Übriges kumuliertes Eigenkapital	- 2.163	- 2.163
Bilanzverlust	- 66.595	- 38.899
Summe Eigenkapital	77.160	104.856
SCHULDEN		
Langfristige Schulden		
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	5.656	5.870
Sonstige Rückstellungen	1.455	1.499
Finanzschulden	2.659	2.897
Verpflichtungen aus Finanzierungsleasing	47.734	49.488
Übrige Verbindlichkeiten	4.498	4.693
Latente Steuerschulden	139	129
Summe langfristige Schulden	62.140	64.576
Kurzfristige Schulden		
Sonstige Rückstellungen	3.961	3.433
Finanzschulden	16.247	11.705
Verpflichtungen aus Finanzierungsleasing	6.091	6.769
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	46.884	32.027
Übrige Verbindlichkeiten	17.757	19.807
Ertragsteuerschulden	5	217
Summe kurzfristige Schulden	90.946	73.958
Summe Schulden	153.085	138.534
SUMME EIGENKAPITAL und SCHULDEN	230.245	243.390

EIGENKAPITALVERÄNDERUNG

KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG
VOM 1. JANUAR 2016 BIS 30. SEPTEMBER 2016

T€	Gezeich- netes Kapital	Kapital- rücklage	Übriges kumuliertes Eigenkapital			Bilanz- verlust	Eigen- kapital gesamt
			Wert- papiere	Währungs- umrech- nung	übrige Verände- rung*		
Stand am 1.1.2016	18.510	127.408	19	- 134	- 2.048	- 38.899	104.856
Auszahlung Dividende	0	0	0	0	0	- 9.255	- 9.255
Transaktion mit Anteils- eignern	0	0	0	0	0	- 9.255	- 9.255
Konzern- fehlbetrag	0	0	0	0	0	- 18.442	- 18.442
Sonstiges Ergebnis	0	0	- 1	0	0	0	1
Konzern- gesamt- ergebnis	0	0	- 1	0	0	- 18.441	- 18.441
Stand am 30.9.2016	18.510	127.408	20	- 135	- 2.048	- 66.596	77.160

KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG
VOM 1. JANUAR 2015 BIS 30. SEPTEMBER 2015

T€	Gezeich- netes Kapital	Kapital- rücklage	Übriges kumuliertes Eigenkapital			Bilanz- verlust	Eigen- kapital gesamt
			Wert- papiere	Währungs- umrech- nung	übrige Verände- rung*		
Stand am 1.1.2015	18.510	127.408	20	- 14	- 2.735	- 37.559	105.630
Auszahlung Dividende	0	0	0	0	0	- 9.255	- 9.255
Transaktion mit Anteils- eignern	0	0	0	0	0	- 9.255	- 9.255
Konzern- fehlbetrag	0	0	0	0	0	- 9.315	- 9.315
Sonstiges Ergebnis	0	0	- 1	- 111	0	0	- 112
Konzern- gesamt- ergebnis	0	0	- 1	- 111	0	- 9.315	- 5.427
Stand am 30.9.2015	18.510	127.408	19	- 125	- 2.735	- 52.129	86.948

* Bei den übrigen Veränderungen handelt es sich um versicherungsmathematische Gewinne und Verluste.

KAPITALFLUSSRECHNUNG

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG
VOM 1. JANUAR 2016 BIS 30. SEPTEMBER 2016

T€	1.1. - 30.9.2016	1.1. - 30.9.2015
Konzernfehlbetrag vor Steuern	- 23.827	- 11.121
(+) Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	12.389	12.071
Zunahme (+)/Abnahme (-) der Pensionsrückstellungen	- 214	- 264
Gewinn (-)/Verlust (+) aus dem Verkauf von langfristigen Vermögenswerten	32	114
Gewinn (-)/Verlust (+) aus der Währungsumrechnung	- 4	- 138
Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen (+)/Erträge (-)	5.023	3.595
Zinsergebnis	3.737	3.629
Erhaltene Zinsen	10	30
Gezahlte Zinsen	- 139	- 113
Gezahlte Ertragsteuern	- 1.690	- 5.610
Zunahme (-)/Abnahme (+) der Vorräte	- 24.990	- 21.564
Zunahme (-)/Abnahme (+) der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Forderungen	- 1.314	- 928
Zunahme (+)/Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, sonstigen Verbindlichkeiten sowie sonstigen Rückstellungen	17.423	15.269
Zunahme (+)/Abnahme (-) der sonstigen Bilanzpositionen	1.775	2.544
Mittelzu- (+)/-abfluss (-) aus laufender Geschäftstätigkeit (Netto-Cashflow)	- 11.789	- 2.486
Einzahlungen aus dem Verkauf von Anlagevermögen	91	154
Auszahlungen für Investitionen des Anlagevermögens	- 8.536	- 11.035
Auszahlungen für Unternehmenserwerbe (netto abzüglich erworbener Zahlungsmittel)	0	- 3.877
Mittelzu- (+)/-abfluss (-) aus Investitionstätigkeit	- 8.445	- 14.757
Free Cashflow	- 20.234	- 17.243
Auszahlungen aus der Rückführung von Darlehensverbindlichkeiten	- 235	- 231
Dividendenzahlungen	- 9.255	- 9.255
Auszahlungen im Zusammenhang mit Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	- 8.311	- 8.129
Mittelzu- (+)/-abfluss (-) aus Finanzierungstätigkeit	- 17.801	- 17.615
Nettoab- (-)/-zunahme (+) von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	- 38.035	- 34.858
Finanzmittelfonds am Beginn der Periode	52.076	69.656
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	14.041	34.798
Nettoab- (-)/-zunahme (+) von Zahlungsmitteln	- 38.035	- 34.858

VERKÜRZTER KONZERNANHANG

30. SEPTEMBER 2016

I. VORBEMERKUNG

Die Adler Modemärkte AG ist eine Kapitalgesellschaft nach deutschem Recht mit Sitz Industriestraße Ost 1-7, Haibach, Bundesrepublik Deutschland. Das zuständige Registergericht befindet sich in Aschaffenburg (registriert unter der Nummer HRB 11581).

Der ADLER-Konzern (Adler Modemärkte AG und ihre Tochtergesellschaften) ist im Textileinzelhandel tätig und betreibt Bekleidungsfachmärkte in den Ländern Deutschland, Luxemburg, Österreich und der Schweiz. Unter der Bezeichnung „ADLER“ werden „Stand-alone“ Bekleidungsfachmärkte, Bekleidungsfachmärkte als Bestandteil von Fachmarkt- oder Einkaufszentren oder an Verbundstandorten mit anderen Einzelhändlern betrieben. Das Sortiment der ADLER-Märkte schließt Damen-, Herren- und Kinderbekleidung ein.

Die Berichtswährung und gleichzeitig die funktionale Währung im ADLER-Konzern ist Euro (€). Die Zahlen im Konzernanhang sind in Tausend Euro (T€) dargestellt, sofern nicht anders angegeben.

Als Führungsgesellschaft des ADLER-Konzerns nimmt die Adler Modemärkte AG übergreifende Verantwortungsbereiche für alle ihre Tochtergesellschaften wahr. Dazu gehören vor allem der Wareneinkauf, das Marketing, die Bereitstellung der IT-Infrastruktur, das Finanz- und Rechnungswesen sowie Revision, Controlling und Recht.

II. ERLÄUTERUNGEN ZU GRUNDLAGEN UND METHODEN DES KONZERNABSCHLUSSES

GRUNDLAGEN DER RECHNUNGSLEGUNG

Der Konzernzwischenabschluss der Adler Modemärkte AG wurde nach den Vorschriften des International Accounting Standards Board (IASB), London, in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, aufgestellt. Die Interpretationen des IFRS Interpretations Committee (vormals IFRIC und SIC) wurden dabei angewendet. Dementsprechend wurde der vorliegende Konzernzwischenabschluss zum 30. September 2016 in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ aufgestellt. Die Belastung durch Aufwendungen für planmäßige Abschreibungen, Zuführungen zu Pensionsrückstellungen oder den Zinsdienst werden unterjährig verursachungsgerecht fortgeführt. Aufwendungen und Erträge im Zusammenhang mit Ertragsteuern wurden auf Basis tatsächlicher Steuerberechnungen ermittelt.

Es wurden diejenigen Bestimmungen der International Financial Reporting Standards (IFRS) angewendet, die bis zum Bilanzstichtag 30. September 2016 zwingend anzuwenden waren. Von einer vorzeitigen Anwendung noch nicht verpflichtend per 30. September 2016 anzuwendender Standards wurde abgesehen.

Die Erläuterungen im Anhang des Konzernabschlusses 2015 gelten insbesondere im Hinblick auf die wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechend.

KONSOLIDIERUNGSKREIS / ANTEILSBESITZ

In den Konzernabschluss sind neben der Adler Modemärkte AG vier inländische und drei ausländische Tochterunternehmen einbezogen. Diese Tochterunternehmen sind in der folgenden Aufstellung benannt.

Name, Sitz	Anteil am Kapital in %	Währung	Gezeichnetes Kapital/ Kommanditkapital in Landeswährung
Adler Modemärkte Gesellschaft m.b.H., Ansfelden/Österreich	100	T€	1.500
ADLER MODE S.A., Foetz/Luxemburg	100	T€	31
Adler Mode GmbH, Haibach	100	T€	25
Adler Mode AG Schweiz, Zug/Schweiz	100	TCHF	100
Adler Orange GmbH & Co. KG, Haibach	100	T€	4.000
Adler Orange Verwaltung GmbH, Haibach	100	T€	1.040
A-Team Fashion GmbH, München	100	T€	25

Durch den vollständigen Anteilsbesitz an den Tochtergesellschaften bestehen keine Minderheitenanteile (nicht beherrschende Anteile).

Die ALASKA GmbH & Co. KG, München, deren Anteile zu 100% in konzernfremdem Besitz gehalten werden, wird aufgrund eines Mietvertrags für ein Verwaltungsgebäude mit der Adler Modemärkte AG, Haibach, gemäß IFRS 10 als strukturiertes Unternehmen in den Konzernabschluss einbezogen.

III. SONSTIGE ERLÄUTERUNGEN

1. SAISONALE EINFLÜSSE

Die Umsätze des Konzerns unterliegen saisonalen Schwankungen. So liegen die Umsätze und Ergebnisse im dritten und insbesondere im vierten Quartal aufgrund des Verkaufs der Winterware mit durchschnittlich höherem Verkaufspreis pro Produkt über denen anderer Quartale.

2. ERGEBNIS JE AKTIE

Die Anzahl der bestehenden Aktien beträgt im Berichtszeitraum 18.510.000 Stück. Das gewogene Mittel der ausstehenden Aktien beträgt 18.510.000 (Neunmonatszeitraum 2015: 18.510.000).

Das Ergebnis je Aktie beträgt € - 1,00 (Neunmonatszeitraum 2015: € - 0,50).

Verwässerungseffekte bestehen nicht.

IV. SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Mit IFRS 8 erfolgt die Segmentierung in operative Teilbereiche gemäß der internen Organisations- und Berichtsstruktur. Ein operatives Segment wird als „Unternehmensbestandteil“ definiert, der aus seiner Geschäftstätigkeit Erträge und Aufwendungen generiert, dessen Ertragslage durch die verantwortliche Unternehmensinstanz im Rahmen der Ressourcenallokation sowie der Performancebeurteilung regelmäßig analysiert wird und für den eigenständige Finanzdaten vorliegen. Die verantwortliche Unternehmensinstanz ist der Vorstand der Adler Modemärkte AG.

Im Berichtszeitraum existiert, wie im Vorjahr, mit dem Segment „Modemärkte“ lediglich ein berichtspflichtiges Segment.

30.9.2016 in T€	Segment Modemärkte	Überleitung auf IFRS	ADLER- Gruppe
Umsatzerlöse gesamt (netto)	374.608	378	374.986
EBITDA	- 13.034	5.333	- 7.701

30.9.2015 in T€	Segment Modemärkte	Überleitung auf IFRS	ADLER- Gruppe
Umsatzerlöse gesamt (netto)	398.302	342	398.644
EBITDA	- 3.360	7.939	4.579

Die Überleitung beinhaltet Differenzen aus unterschiedlichen Kontenzuordnungen für interne Kontrollzwecke sowie Unterschiede aus nationaler Rechnungslegung und Rechnungslegung nach IFRS. Im Bereich Umsatz betrifft dies im Wesentlichen Kundenrabatte, im Warenergebnis Logistikdienstleistungen und bei den Gesamtkosten unterschiedliche Bilanzierungsvorschriften für Leasing und Pensionsrückstellungen nach HGB und IFRS.

Die langfristigen Vermögenswerte, definiert als immaterielle Vermögenswerte, Sachanlagevermögen und als Finanzinvestition gehaltene Immobilien verteilen sich wie folgt auf die Regionen:

T€	30.9.2016			31.12.2015		
	Deutschland	Ausland	Konzern	Deutschland	Ausland	Konzern
Langfristige Vermögenswerte	82.472	8.155	90.627	80.804	7.896	88.700

V. BEZIEHUNGEN ZU NAHE STEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN

Seit dem 25. April 2013 ist die Adler Modemärkte AG ein verbundenes Unternehmen der S&E Kapital GmbH, Bergkamen, und mittelbar ein verbundenes Unternehmen der Steilmann Holding AG i.l., Bergkamen. Die Steilmann Holding AG i.l. und ihre Tochtergesellschaften sind somit als nahe stehende Unternehmen zu betrachten.

Die Geschäftsbeziehungen zu nahe stehenden Unternehmen sind vertraglich vereinbart und werden zu Preisen erbracht, wie sie auch mit Dritten vereinbart werden.

Die folgenden Geschäfte wurden mit nahe stehenden Unternehmen getätigt:

T€	1.1. - 30.9.2016	1.1. - 30.9.2015
Bezug von Lieferungen und Leistungen/ Dienstleistungen von nahe stehenden Unternehmen:		
Steilmann-Gruppe (inkl. NTS)	24.383	26.582
Verkauf von Waren, Dienstleistungen und Anlagevermögen an nahe stehende Unternehmen:		
Steilmann-Gruppe (inkl. NTS)	227	840

Die folgenden ausstehenden Salden mit nahe stehenden Unternehmen bestehen zu den Bilanzstichtagen:

T€	30.9.2016	31.12.2015
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen/ Dienstleistungen gegen nahe stehende Unternehmen:		
Steilmann-Gruppe (inkl. NTS)	25	252
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen/ Dienstleistungen gegen nahe stehende Unternehmen:		
Steilmann-Gruppe (inkl. NTS)	4.210	5.045

Familienmitglieder der Personen in Schlüsselpositionen erbrachten Dienstleistungen an die ADLER-Gruppe in Höhe von T€ 0 (Neunmonatszeitraum 2015: T€ 9). Die Vergütung der Dienstleistungen erfolgte zu marktüblichen Konditionen. Für die Vermietung an ein Mitglied des Vorstands wurde Miete in Höhe von T€ 1 berechnet.

Im Berichtszeitraum wurden von der Firma Elan PVT Limited, Hongkong, Dienstleistungen und Waren in Höhe von T€ 330 bezogen. Im Vorjahr wurde von den Firmen G&C Enterprise S.p.a., Neapel/Italien, und Elan PVT Limited, Hongkong, Waren in Höhe von T€ 237 bezogen. Die Unternehmen stehen in Verbindung mit einem Aufsichtsratsmitglied und werden deshalb nach IAS 24 als nahe stehende Unternehmen betrachtet. Zum Stichtag bestanden offene Verbindlichkeiten für Warenlieferungen gegenüber Elan PVT Limited, Hongkong, in Höhe von T€ 85 (31. Dezember 2015: T€ 52).

Die Bezüge der Aufsichtsratsmitglieder in ihrer Funktion als Arbeitnehmer beliefen sich im Berichtszeitraum auf T€ 200 (Neunmonatszeitraum 2015: T€ 206).

In der Berichtsperiode wurden 25.000 Stock Appreciation Rights (SAR's) (Neunmonatszeitraum 2015: 50.000) gewährt. Der aktuelle Periodenertrag beträgt T€ 118 (Neunmonatszeitraum 2015: Periodenertrag T€ 35).

Die Parameter für die Bewertung haben sich nicht geändert. Die langfristige Rückstellung beträgt zum 30. September 2016 T€ 0 (31. Dezember 2015: T€ 118).

Zu den weiteren Vorstandsvergütungen verweisen wir auf die Ausführungen im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2015.

Haibach, 2. November 2016

Lothar Schäfer
Vorsitzender des Vorstands

Karsten Odemann
Vorstand



ADLER MODEMÄRKTE AG
INDUSTRIESTRASSE OST 1-7
D-63808 HAIBACH
TEL.: +49 (0)6021 633-0
WWW.ADLERMODE-UNTERNEHMEN.COM
© ADLER MODEMÄRKTE AG

